

Eine PV-Anlage „rechnet sich“!

PV-Anlagen haben sehr geringe Betriebskosten und eine Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren. Im Durchschnitt erwirtschaften die Erträge schon nach 8 bis 11 Jahren die Investitionskosten. Zukünftige Strompreiserhöhungen können abgepuffert werden. Außerdem wird der Wert ihrer Immobilie langfristig gesteigert.



Machen Sie mit - erzeugen Sie ökologisch sauberen Strom!

Ihre Solaranlage hat – mit guten Modulen – bereits nach einem Jahr die Energie produziert, die zu ihrer Herstellung notwendig war. Die lange Lebensdauer sorgt für eine gute Ökobilanz. Solaranlagen erzeugen während des Betriebs keine Treibhausgase (wie Kohlekraftwerke) und tragen somit nicht zur Erderwärmung bei. Die Nutzung der vorhandenen Dachflächen verbraucht keine Landschaft!



Klimaschutz in Bordesholm!

Profitieren Sie von Förderungen und Zuschüssen!

Sie können von unterschiedlichen Förderprogrammen profitieren. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz regelt Ihren Erlös für die Netzeinspeisung. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt Sie – auch beim Batteriekauf – mit zinsgünstigen Krediten. Eine komplette Fremdfinanzierung ist möglich. Die Versorgungsbetriebe Bordesholm geben einen Zuschuss auf den Kauf einer PV-Anlage in Höhe von 150 € je kWp.

KfW-Förderkredit 270 (Strom und Wärme):

<https://www.kfw.de/>

Zuschuss zur Energieberatung für

Wohngebäude: <https://www.bafa.de/>

Zukünftig wird Photovoltaik (neben der Windenergie) der wichtigste Energieträger sein. Derzeit werden im Amt Bordesholm etwa 20 bis 25 Prozent des Haushaltsstroms über Photovoltaik-Dachanlagen erzeugt. Wenn wir den Gesamtenergieverbrauch betrachten (einschließlich Elektromobilität, Raumwärme etc.), liegt der Selbstversorgungsgrad bei unter 10 %. Es ist also noch ein weiter Weg zu „100 Prozent Erneuerbare Energien“. Mit Photovoltaik können wir einen großen Anteil dazu beitragen. Machen Sie mit!

Ihr Forum Klimaschutz Bordesholm,
Arbeitsgruppe Energie

Kontakt und mehr Informationen unter:

www.forum-klimaschutz-Bordesholm.de/Energie

Mit der Sonne Strom selbst billiger produzieren!

Neun gute Gründe, das zu tun:

- ✓ Billiger Ökostrom vom eigenen Dach
- ✓ Strom-Selbstversorgung, auch für Elektroauto und E-Bike.
- ✓ Batterie-Strom nutzen, wenn die Sonne nicht scheint.
- ✓ „Ernst machen“ mit der Energiewende vor Ort.
- ✓ Photovoltaik läuft ganz von allein.
- ✓ Eine PV-Anlage „rechnet sich“.
- ✓ Von Förderungen und Zuschüssen profitieren.
- ✓ Ökologisch sauberen Strom erzeugen.
- ✓ Beim Klimaschutz mitmachen.



Billiger Ökostrom vom eigenen Dach!

Machen Sie mit! Mit dem eigenen Kraftwerk auf dem Dach können Sie günstigen Sonnenstrom erzeugen. Solarstrom kostet pro Kilowattstunde nur 10 bis 12 Cent – für Strom aus der Steckdose zahlen Sie etwa das Dreifache. Auch Strom vom eigenen Balkon oder Carport kann ein Weg sein.



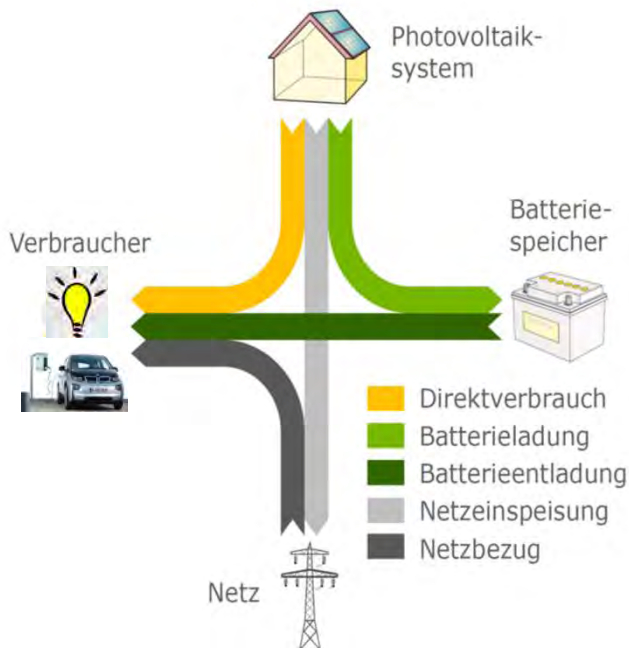
Strom-Selbstversorgung, auch für Elektroautos und E-Bikes!

Ihre eigene Photovoltaikanlage deckt in erster Linie den Strombedarf von Haushaltsgeräten. Sie kann auch Raumwärme erzeugen oder Elektrofahrzeuge aufladen. Denn zukünftig werden fossile Treibstoffe durch Strom ersetzt und es werden mehr Elektroautos fahren. Mit Ihrem eigenen Strom vom Dach können Sie – im Vergleich zum Strompreis aus der Steckdose – nicht nur die Ladekosten für Fahrzeuge deutlich reduzieren. Sie fahren dann mit Ökostrom!

Batterie-Strom nutzen, wenn die Sonne nicht scheint!

Solaranlagen produzieren immer dann Strom, wenn es hell ist. Wenn die Sonne nicht genügend scheint bzw. der Ertrag nicht ausreichend ist, beziehen Sie weiterhin Strom aus dem Netz. So ist jederzeit eine Versorgung mit Strom sichergestellt. Nicht genutzter Strom kann ins Netz eingespeist werden.

Ihre eigene Batterie macht quasi „die Nacht zum Tag“, indem die tagsüber gespeicherte Überschussenergie genutzt wird. Mit einer Batterie können bis zu zwei Drittel des Stromverbrauchs aus der eigenen Anlage gedeckt werden.



„Ernst machen“ mit der Energiewende vor Ort!

Die drohende Klimakatastrophe fordert von uns zuallererst: Strom sparen! Darüber hinaus ist ein konsequenter und schneller Ausstieg aus den fossilen Energieträgern (Kohle, Öl, Gas) notwendig. Elektromobilität und Erzeugung von Raumwärme lassen den Stromverbrauch voraussichtlich deutlich ansteigen. Mit ihrer eigenen Photovoltaikanlage leisten Sie Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Photovoltaik läuft ganz von allein!

Solarmodule sind sehr störungsarm und praktisch wartungsfrei. Und geräuschlos! Die Pflege übernimmt die Natur: Ein kräftiger Niederschlag reicht aus, um die Oberfläche zu reinigen.

